



Kreisau-Initiative
Berlin e.V.

Kreisauer Modell: Training: BASIC 07.03. – 13.03.2010

Fortbildung zur Gestaltung von inklusivem, internationalem
Jugendaustausch

7.03.2010, Sonntag		
Bis 18.00	Anreise	
18.30	Abendessen	
19.30	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Vorstellungsrunde • Erwartungen; Zielsetzungen • Programmvorstellung* 	
8.03.2010, MONTAG Inklusiven Projekte und Kreisau		
7.45-8.45	Frühstück	
9.00-12.30	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Gruppe • Pädagogische Prinzipien der Kreisauer Inklusionspädagogik: Plädoyer für kleine Schritte • Vorstellung der inklusiven Kreisauer Projekte (Dominik Mosaiczuk und Daniel Wunderer – Kreisau-Initiative Berlin) 	
13.00	Mittagessen	
14.30	Führung durch die Gedenk- und Begegnungsstätte Kreisau (in Sprachgruppen)	
16:30	<p><i>In Sprachgruppen (parallele Workshops)</i></p> <p>1) Internationale Jugendbegegnungen: Programmplanung (polnisch und tschechisch) (Dominik Mosaiczuk)</p> <p>2) Internationale Jugendbegegnungen: Programmplanung (deutsch und polnisch) (Daniel Wunderer)</p>	
18.30	Abendessen	
19.30	Erfahrungsaustausch über die alltägliche Arbeit	
9.03.2010, Dienstag Planung und Kreatives		
9.00-12.30	<p><i>Fortsetzung in Sprachgruppen (parallele Workshops)</i></p> <p>1) Internationale Jugendbegegnungen: Projektplanung (polnisch und tschechisch) (Dominik Mosaiczuk)</p> <p>2) Internationale Jugendbegegnungen: Projektplanung (deutsch und polnisch) (Daniel Wunderer)</p>	
13.00	Mittagessen	

15.00-18.00	Zur Auswahl in Sprachgruppen (parallele Workshops) 1) Kunst(-therapie) in der Arbeit mit inklusiven Gruppen (tschechisch und deutsch) (Referent vom Kinderzentrum Sonnenstrahl) 2) Musik(-therapie) in der Arbeit mit inklusiven Gruppen (polnisch und deutsch) (Tomasz Niewiadomy - OSTOJA)	
18.30	Abendessen	
19.30	Filme von Kreisauer Projekten	
10.03.2010, Mittwoch Pädagogische Prinzipien und Methoden		
7.45-8.45	Frühstück	
9.00-12.30	Fortsetzung 1) Internationale Jugendbegegnungen: Prinzipien und Fördermöglichkeiten des EU- Programms „JUGEND IN AKTION“ (polnisch und tschechisch) (Dominik Mosaiczuk) 2) Internationale Jugendbegegnungen: Prinzipien und Fördermöglichkeiten des EU- Programms „JUGEND IN AKTION“ (polnisch und deutsch) (Daniel Wunderer)	
13.00	Mittagessen	
15.00-18.00	Zur Auswahl 1) Sprachanimation: Spiele zum Kennenlernen der anderen Sprachen (polnisch und deutsch) (Pädagogin der Stiftung Kreisau) 2) Sport und Bewegungsspiele in der Arbeit mit inklusiven Gruppen (deutsch und tschechisch) (Mitarbeiter der Chance B)	
18.30	Abendessen	
19.30	Erfahrungsaustausch über die Workshops des Tages	
11.03.2010, Donnerstag: Ausflug nach Breslau		
7.45-8.45	Frühstück	
9.00 Abfahrt	Besichtigung des Behindertenzentrums „Ostoja“ in Wrocław/ Breslau (Partner der KI im Kreisauer Modell und der Brückenschlag-Reihe) Stadtbesichtigung Breslaus	
17.00	Rückfahrt nach Kreisau	
18.30	Festessen in Schweidnitz	
20.30	Diskussion über Sinn, Chancen und Gefahren von Ausflügen bei inklusiven Jugendbegegnungen.	
12.03.2010, Freitag: Kommunikation		
7.45-8.45	Frühstück	
9.00-12.30	Zur Auswahl 1) Vortrag mit Gespräch: Heilpädagogik – was ist das? Grundtheorien zum heilpädagogischen Handeln (deutsch und tschechisch) (Peter Ludwig –	

	Berufsverband der Heilpädagogik)	
	2) Workshop: Kommunikation mit Jugendlichen mit kognitiver Behinderung (polnisch und deutsch) (Jadwiga Wilk – Behindertenheim Jasz kotle)	
13.00	Mittagessen	
15.00- 18.00	<ul style="list-style-type: none"> • Ideenbörse • Neue Projektideen sammeln • Netzerkennung 	
18.30	Abendessen	
19.30	Auswertung und Ausblick	
13.03.2010, Samstag		
7.45-8.45	Frühstück	
9.00	Abreise	

* Nicht speziell gekennzeichnete Workshops werden auf Deutsch, Polnisch und Tschechisch übersetzt.